

**Protokoll zur  
Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Prosselsheim  
am 7. Juli 2014, um 19.30 Uhr  
im Rathaus Prosselsheim  
ö f f e n t l i c h**

---

**Vorsitz:** Erste Bürgermeisterin Birgit Börger  
**Protokollführerin:** VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.  
Zu Beginn der Sitzung sind alle Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Sachverständige:

Herr Ing. Braun von der Planungsschmiede zu TOP 1, 2 und 3  
Herr Buzzi vom Arch.-Büro Schlereth & Buzzi zu TOP 5.2

**Tagesordnung:**  
**Öffentlicher Teil**

- 1 Tiefbaumaßnahme: Kanalsanierung – Gesamtsanierung in Prosselsheim, Püssensheim und Seligenstadt**
  - 1.1 Information zur Beitrags- und Gebührenerhebung entsprechend der Beschlüsse der Jahre 2012 und 2013 zum ursprünglichen 5-Jahres-Sanierungskonzept**
  - 1.2 Ergebnis der Baugrunduntersuchung und weiteres Vorgehen**
- 2 Tiefbaumaßnahme: Kanalsanierung Prosselsheim in der Würzburger und Püssensheimer Straße; Sachstandsbericht von Ing. Braun zur Kanalsanierung und zur Straßendeckschicht**
- 3 Gehobene Erlaubnis zur Einleitung behandelten Abwassers in die Dettel – Sachstand und Angebot Ingenieurbüro Planungsschmiede**
- 4 Fernwasserversorgung Gemeinde Prosselsheim, Ortsteil Siedlung Seligenstadt Nachrüstung einer Umgehungsleitung im bestehenden Wasserzählerschacht**
- 5 Friedhof Prosselsheim**
  - 5.1 Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen; Größe und Beschaffenheit der Grabdenkmäler**
  - 5.2 Planung und Vergabe der Baumaßnahmen Eingangsbereiche Pflasterarbeiten Arch.-Büro Schlereth & Buzzi und Firma Detsch im Rahmen des Jahres-LV's**

- 5.3 Urnengräber – Einrichten von Urnengräber in Abt. 10
- 5.4 Grab der Raiffeisenbank: Pflege und Unterhaltung – Weiteres Vorgehen
  
- 6 Homepage der Gemeinde: Pflege und Aktualisierung
  
- 7 Ortsumgehung Prosselsheim – Verkehrsuntersuchung St 2270 / Wirtschaftsweg Ri. Eisenheim und St 2260/ Spurbahnweg
  
- 8 Rathaus Prosselsheim: Neugestaltung der Küche
  
- 9 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)
  
- 10 Informationen der Bürgermeisterin
  - 10.1 Standsicherheitsprüfung
  - 10.2 Ausbringung von Klärschlamm
  - 10.3 Kauf des Bahnhofsgebäudes in Seligenstadt
  - 10.4 Beschaffung von neuen Tornetzen für die Wiese am Bauhof
  - 10.5 Bayer. Versicherungskammer: Ehrenamtspreis der Stiftung 2014 – Mut zum Engagement
  
- 11 Anfragen aus dem Gemeinderat
  - 11.1 GR Friedrich: Fenster im Trauzimmer
  - 11.2 GRin Schmid: Bachbepflanzung
  - 11.3 GR Reiner Eberth: Überhängende Äste
  - 11.4 2. Bürgermeister Öchsner: Gemeindegrundstücke
  - 11.5 GR Friedrich: Bogenschießen
  - 11.6 2. Bürgermeister Öchsner: Aushänge
  
- 12 Fragen anwesender Bürger

**I. Vor Eintritt in die Tagesordnung**

**1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

**2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle**

**Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 2. Juni 2014**

**Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 2. Juni 2014 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

**Genehmigung der Begehung des Bauausschusses vom 2. Juni 2014**

Bezüglich des Protokolls sollen in Zukunft auch diejenigen Gemeinderäte mit aufgeführt werden, die nicht Mitglieder des Bauausschusses sind, aber trotzdem anwesend waren.

**Beschluss:**

Das Protokoll der Begehung des Bauausschusses vom 2. Juni 2014 wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

## **II. Eintritt in die Tagesordnung**

### **1 Tiefbaumaßnahme: Kanalsanierung – Gesamtsanierung in Prosselsheim, Püssensheim und Seligenstadt**

#### **1.1 Information zur Beitrags- und Gebührenerhebung entsprechend der Beschlüsse der Jahre 2012 und 2013 zum ursprünglichen 5-Jahres-Sanierungskonzept**

##### **Sachvortrag:**

In der nichtöffentlichen Sitzung am 29.10.2012, TOP 1.1., wurde das Sanierungskonzept für die nächsten 5 Jahre sowie die Abrechnung über Beiträge oder Gebühren beraten.

Beim Sanierungskonzept handelte es sich um Sofortmaßnahmen entsprechend der großen Schäden in der Neubau-, Friedhof- und Hofstraße, in der Frosch- und Hadergasse, sowie in der Amtskellerei. Diese Sofortmaßnahmen wurden von Ing. Braun mit 1.364.305,25 Euro brutto + Nebenkosten beziffert.

Der Gemeinderat beschloss, diese Sofortmaßnahmen innerhalb von 5 Jahren durchzuführen und die Investitionskosten grundsätzlich über Verbesserungs- und Erneuerungsbeiträge zu refinanzieren. Inwieweit diese Investitionskosten zu 100 % über Beiträge erhoben werden sollen, sollte zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Denn in der Sitzung am 29.10.2012 konnte Herr Hammer vom Satzungsbüro Hammer die Grundstücks- und Geschossflächen noch nicht endgültig beziffern, denn diese waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht erhoben.

Eine Refinanzierung über Beiträge macht nur dann Sinn, wenn es sich rechnet, die Investitionskosten durch die gesamte Grund- und Geschossflächen aller Grundstücke der Gemeinde Prosselsheim zu teilen. Denn, betrifft das Ergebnis lediglich Cent-Beträge, so wäre der Aufwand unwirtschaftlich.

In seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2013, TOP 2, hat der Gemeinderat entschieden, die Kanalsanierungsmaßnahme in den eben genannten Straßen nicht durchzuführen, da zunächst abgewartet werden soll, ob die Dorferneuerung in diesem Bereich stattfindet.

Nachdem Investitionskosten über Beiträge nur dann erhoben werden können, wenn sie in einem zusammen hängenden Zeitraum anfallen, war somit auch entschieden, dass eine Refinanzierung der Sanierungsmaßnahmen über Beiträge nicht stattfinden kann.

Inwieweit die zukünftigen Sanierungsmaßnahmen in den Straßen, die in der heutigen Sitzung in TOP 1.2. beraten werden, über einen Beitrag refinanziert werden können, ist noch zu entscheiden.

Hierzu bedarf es zunächst eines Sanierungskonzepts und einer Kostenschätzung.

**Beratung:**

Im Gemeinderat stellt sich die Frage, warum die Kanalgebühren gesenkt worden sind, obwohl solch eine kostenintensive Maßnahme ansteht. Dies ist aus dem Grund abgewickelt worden, weil hier kein Gewinn angehäuft werden darf. Die Kosten für die Sanierung der Würzburger und Püssensheimer Straße sind in den derzeitigen Kanalgebühren bereits enthalten.

Der Gemeinderat wünscht sich hier eine Stellungnahme von Herrn Fiebig. Die Unterlagen der seinerzeitigen nichtöffentlichen Sitzung werden dem Gemeinderat zur nächsten Sitzung vorgelegt.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

**1.2 Ergebnis der Baugrunduntersuchung und weiteres Vorgehen**

Anlage: Baugrundgutachten und Beschluss vom 11.03.2013

**Sachvortrag:**

In Weiterführung der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.08.2013 liegt nun das Baugrundgutachten für folgende Straßen vor:

in Prosselsheim: Amtskellerei, Friedhofstraße, Froschgasse, Hadergasse, Hofstraße, Karl-Rupp-Straße, Kirchberg, Neubaustraße, Neusetzer Straße, Raiffeisenstraße, Würzburger Straße.

in Püssensheim: Blumenstraße, Brunnenstraße, Dorfstraße, Hauptstraße, Untere Rehwiese und Zum Marienhof

in Seligenstadt: Siedlung

Eine Übersicht der Ergebnisse liegt der Tagesordnung bei und wird von Herrn Ing. Braun dem Gemeinderat erläutert.

**Beratung:**

Herr Braun bittet den Gemeinderat, Straßen zu nennen, die evtl. in die Dorferneuerung fallen. Seitens des Gemeinderates ist dies nicht möglich, da mit der Verwirklichung der Dorferneuerung in den nächsten Jahren nicht gerechnet werden kann.

Herr Braun schlägt vor, dass zunächst ein Termin mit dem Bauausschuss zur ausführlichen Besprechung der weiteren Vorgehensweise festgelegt werden soll. Der Gemeinderat soll an diesem Termin mitteilen, welche Straßen vorrangig saniert werden müssen. Herr Braun kann dann vor Ort anhand seiner Unterlagen die entsprechenden Erläuterungen zum Zustand der einzelnen Straßen geben. Der Termin soll sehr zeitnah stattfinden.

Der Gemeinderat bekommt eine Liste über den Straßenzustand, welche Straßen am dringendsten zu sanieren sind und erstellt eine sog. Prioritätenliste.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

## **2 Tiefbaumaßnahme: Kanalsanierung Prosselsheim in der Würzburger und Püssensheimer Straße; Sachstandsbericht von Ing. Braun zur Kanalsanierung und zur Straßendeckschicht**

### **Sachvortrag:**

Herr Ing. Braun vom Ingenieurbüro Planungsschmiede informiert den Gemeinderat über den Sachstand der Kanalsanierungsmaßnahme und über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Aufbringung der Deckschicht in der Püssensheimer und Würzburger Straße. Dazu gibt er entsprechende Kostenschätzungen bekannt.

### **Beratung:**

Im Jahr 2012 wurde ein Konzept erstellt, das in der Zwischenzeit erneuert und aktualisiert worden ist. Der Kostenanteil der Gemeinde Prosselsheim ist von seinerzeit 87.698,23 € auf 98.539,68 € gestiegen, wobei der Anteil vom Freistaat Bayern ebenfalls von 74.689,55 auf 94.731,99 angewachsen ist. Die Gesamtkosten betragen aktuell 193.271,67.

Zur Abwicklung der Maßnahme ist eine Vollsperrung und eine entsprechende Umleitung erforderlich. Für die Gesamtmaßnahme werden vier Wochen veranschlagt. Davon wird für jede Straße ca. 1 Woche unter Vollsperrung eingeplant.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

## **3 Gehobene Erlaubnis zur Einleitung behandelten Abwassers in die Dettel – Sachstand und Angebot Ingenieurbüro Planungsschmiede**

Anlage: Aktenvermerk zur Besprechung am 14.05.2014 im Wasserwirtschaftsamt

### **Sachvortrag:**

In Weiterführung der Sitzung vom 14.04.2014, öffentlich, TOP 7, konnte beim Landratsamt die Verlängerung der gehobenen Erlaubnis zum Einleiten des behandelten Abwassers in die Dettel bis zum 31.12.2015 erwirkt werden.

Am 14.05.2014 fand in dieser Angelegenheit ein Gespräch zwischen Ing. Herrn Braun, Bürgermeisterin Börger und Geschäftsleiterin Lang statt.

Der Aktenvermerk hierzu liegt der Einladung bei.

In Punkt 8 des Aktenvermerks sind die Unterlagen, die zur Genehmigung notwendig sind, aufgeführt. In erster Linie bedarf es hierzu einer Schmutzfrachtberechnung für die Mischwasserentlastungsanlagen.

Dazu müssen Einzeleinleiter, Niederschlagswerte oder Einwohnerwerte ermittelt werden, um daraus notwendige Abflussmengen errechnen zu können.

Daraus ergeben sich sodann auch ggf. notwendig umzuplanende oder neuzuplanende Sonderbauwerke, sollten die Kläranlage oder das Regenrückhaltebecken nicht ausreichend dimensioniert sein.

Die Kosten für diese Planung beziffert Herr Braun mit 13.737,36 Euro. Es handelt sich hierbei um Einzelleistungen, da der genaue Umfang nicht abschätzbar ist.

Die Arbeiten umfassen u. a.

- Grundlagenermittlung für die Schmutzfrachtberechnung
- Bestandsdaten der Mischwasserbehandlungsanlagen
- Planunterlagen (Fließschema Übersichtslageplan)
- durchzuführende Schmutzfrachtberechnung (Bestandsnachweis)
- durchzuführende Rechengänge für den Prognosezustand und
- Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisdarstellung wird Herr Braun dem Gemeinderat vortragen.

Herr Braun beantwortet anstehende Fragen aus dem Gemeinderat.

**Beschluss:**

Das Angebot für die Schmutzfrachtsimulation zur Kanalisation in Prosselsheim vom 20.06.2014 des Ing.-Büros Planungsschmiede in Würzburg in Höhe von 13.737,36 Euro brutto zur Erarbeitung der Genehmigungsunterlagen der gehobenen Erlaubnis wird angenommen.

Nachdem es sich um eine Abrechnung nach Stundensätzen handelt, informiert Herr Braun den Gemeinderat, sobald 50 % der Stunden erreicht sind.

Ferner wird der Gemeinderat informiert, sobald abzusehen ist, dass der Betrag von 13.737,36 Euro brutto um mehr als 25 % überschritten wird.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

**4 Fernwasserversorgung Gemeinde Prosselsheim, Ortsteil Siedlung Seligenstadt  
Nachrüstung einer Umgehungsleitung im bestehenden Wasserzählerschacht**

**Sachvortrag:**

Die FWF hat mit Schreiben vom 10.06.2014 einen Plan für die Nachrüstung einer Umgehungsstrecke im gemeindeeigenen Wasserzählerschacht vorgelegt. Die bauliche Maßnahme ist erforderlich, da die Durchflussmenge zu gering ist und die FWF den Austausch schon seit längerer Zeit anmahnt. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 3.000 Euro netto.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt der vorgelegten Planung der FWF, Uffenheim vom 10.06.2014 und der Kostenschätzung von ca. 3.000 € / netto zu.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

## **5 Friedhof Prosselsheim**

### **5.1 Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen; Größe und Beschaffenheit der Grabdenkmäler**

#### **Sachvortrag:**

Im § 21 der Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Prosselsheim ist die genaue Größe der Grabdenkmäler festgelegt.

Es liegt ein Antrag zur Errichtung eines neuen Grabdenkmales außerhalb der vorgeschriebenen Maße vor.

Der Grabstein entspricht den Bestimmungen der Satzung. Das Kreuz, das auf das Grabdenkmal errichtet werden soll, bleibt hiervon unberührt.

Es ist hier grundsätzlich zu überlegen, ob die Satzung geändert werden soll oder jeweils Einzelfallentscheidungen zu treffen sind. Es wurde hier auch nochmal mit dem Steinmetz Rücksprache gehalten und von dort aus wurde ebenfalls mitgeteilt, dass die Größe des Grabsteins der Satzung entspricht.

Man kommt im Gemeinderat schließlich überein, dass die Satzung nicht geändert werden sollte.

#### **Beschluss:**

Die Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen bleibt unverändert.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

### **5.2 Planung und Vergabe der Baumaßnahmen Eingangsbereiche Pflasterarbeiten Arch.-Büro Schlereth & Buzzi und Firma Detsch im Rahmen des Jahres-LV's**

#### **Sachvortrag:**

Bei der Begehung des Bauausschusses am 18.06.2014 wurde vereinbart, die bauliche Maßnahme noch in diesem Sommer anzustoßen.

Insoweit stellt Herr Buzzi vom Arch.-Büro Schlereth & Buzzi anhand einiger Skizzen die Neugestaltung des Eingangsbereichs vor.

Das Arch.-Büro Schlereth & Buzzi wird mit der Bauüberwachung der Maßnahme auf Stundenbasis beauftragt.

Ferner soll die Firma Detsch die Ausführung im Rahmen des Jahres-LV's durchführen.

#### **Beratung:**

Arch. Buzzi erläutert zunächst anhand einiger Pläne die Neugestaltung des Eingangsbereichs.

Es fällt besonders die nicht ansehnliche Rinnenanlage an beiden Eingängen sowie Stolperstellen am Eingangsbereich durch die beiden Tore (Arretierstab) auf.

Am bestehenden Geräteschuppen soll eine Erweiterung stattfinden und eine behindertengerechte Toilettenanlage eingerichtet werden.

Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, um welche Geräte es sich handelt, die sich in diesem Geräteschuppen befinden.

Es wäre sinnvoll, am Eingang eine befestigte Fläche in den Straßenraum zu ziehen, damit der Eingang optisch besser auffällt (herauspflastern).

Der Eingang soll möglichst behinderten- bzw. rollstuhlgerecht gestaltet werden. Es soll hier ein Podest mit einer Rampe errichtet werden.

Der befestigte Platz vor der Aussegnungshalle soll ebenfalls entsprechend gestaltet werden.

Bei den Kreuzwegstationen soll ein Rankgerüst errichtet werden, damit die Rosen entsprechend gestützt werden können.

Die Wasserstellen sollen mit einer Holzverkleidung etwas zurückgesetzt werden.

Bürgermeisterin Börger schlägt sodann vor, die Maßnahme in Bauabschnitten abzuwickeln.

Der Eingangsbereich soll zunächst in Auftrag gegeben und im Spätsommer 2014 verwirklicht werden; außerdem noch der Bereich an der Aussegnungshalle und auf jeden Fall die Einrichtung der Toilette.

Die restliche Maßnahme soll zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Auf der Grundlage dieser Skizze soll die Firma Detsch zunächst eine Kostenaufstellung für den Bauabschnitt im Bereich Aussegnungshalle sowie den Bauabschnitt im südlichen Bereich erstellen.

Der Eingangsbereich soll nach den Wünschen des Gemeinderates langgezogen werden und keine Stufen eingerichtet werden. Dann müsste rechts und links von dieser Rampe eine entsprechende Befestigung (Handlauf) angebracht werden.

Herr Buzzi wird beauftragt, alternativ die Variante mit schräg einlaufendem Eingang zu planen.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

### **5.3 Urnengräber – Einrichten von Urnengräber in Abt. 10**

Anlage: Friedhofsplan

#### **Sachvortrag:**

Die Abt. 10 sollte aufgeteilt werden in Urnengräber und Urnenfelder.

Nähere Informationen erteilt Bürgermeisterin Börger in der Sitzung.

#### **Beratung:**

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass im Friedhof in Veitshöchheim eine Mustergrabanlage eingerichtet ist. Herr Struchholz, der diese angelegt hat, würde dem Gemeinderat hierzu gerne entsprechende Informationen geben.

Es wird vereinbart, dass der Besichtigungstermin am Freitag, 01.08.2014, um 16.00 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist am Rathaus Prosselsheim.

An diesem Termin soll evtl. auch die Seniorenvertretung sowie eine Vertretung der Kirche mit anwesend sein.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

#### **5.4 Grab der Raiffeisenbank: Pflege und Unterhaltung – Weiteres Vorgehen**

##### **Sachvortrag:**

Aufgrund der Diskussion in der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2008 wurden Verhandlungen mit der Raiffeisenbank Volkach geführt.

Man einigte sich, dass die Raiffeisenbank bei der Renovierung in Prosselsheim eine Gedenktafel in der Raiffeisenbank anbringt.

Die Raiffeisenbank übertrug alle Rechte und Pflichten zum Unterhalt dieses Grabes an die Gemeinde. Über das weitere Vorgehen muss beraten werden.

##### **Beratung:**

Es wird vorgeschlagen, dass der Stein an der Wand befestigt wird.

##### **Beschluss:**

Die Pflanzfläche des Grabes wird eingeebnet. Der Grabstein wird an Ort und Stelle an der Friedhofsaußenwand befestigt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

#### **6 Homepage der Gemeinde: Pflege und Aktualisierung**

##### **Sachvortrag:**

Nachdem die Homepage der Gemeinde nicht in regelmäßigen Abständen aktualisiert wird, ist über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Es ist zu überlegen, ob eine Übertragung an ein externes Büro erfolgen soll.

Da zu diesem Tagesordnungspunkt Beträge bekannt gegeben werden, wird dieser TOP im nichtöffentlichen Teil behandelt.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

## **7 Ortsumgehung Prosselsheim – Verkehrsuntersuchung St 2270 / Wirtschaftsweg Ri. Eisenheim und St 2260/ Spurbahnweg**

### **Sachvortrag:**

Das Staatliche Bauamt Würzburg hat mit Schreiben vom 02.06.2014 mitgeteilt, dass die 1. Ergänzung der Verkehrsuntersuchung auf 1.381,59 Euro beziffert wird.

Die Kostenaufteilung erfolgt entsprechend der Ergänzungsvereinbarung vom 31.03. bzw. 03.04.2014, § 3.

Der Anteil der Gemeinde beträgt demnach 49 % der Honorarkosten, das sind für die vorliegende Auftragsergänzung 676,98 Euro.

Das Staatliche Bauamt Würzburg bittet um kurzfristige Zustimmung zur Beauftragung des Nachtrages.

Der Kostenanteil der Gemeinde für die gesamte Verkehrsuntersuchung wird durch die Auftragsergänzung nicht überschritten.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt das Nachtragsangebot Verkehrsuntersuchung vom 26.05.2014 zur Verkehrsuntersuchung der St. 2270 und St. 2260 mit einer Kostenbelastung für die Gemeinde i. H. v. 676,98 € zu.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

## **8 Rathaus Prosselsheim: Neugestaltung der Küche**

### **Sachvortrag:**

Es liegt ein Plan und ein Angebot des Küchenstudios Bäuerlein aus Volkach für die Neugestaltung der Küche vor.

Bürgermeisterin Börger und GRin Schmid erläutern die Planung.

Über die Preisvorstellungen wird im nichtöffentlichen Teil berichtet.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

## **9 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**

**Sitzung vom 02.06.2014**

keine

## **10 Informationen der Bürgermeisterin**

### **10.1 Standsicherheitsprüfung**

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass die Standsicherheitsprüfung der Grabmale durch die Firma Stolzenberger aus Tauberbischofsheim in der 32. KW stattfinden wird.

### **10.2 Ausbringung von Klärschlamm**

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass die Messungen noch bis 10.08.2014 gültig sind. Die Ausbringung des Klärschlammes wurde zwischenzeitlich an die Firma Wedel aus Ansbach vergeben.

### **10.3 Kauf des Bahnhofsgebäudes in Seligenstadt**

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass die Firma Main Asset Management GmbH aus Schkeuditz mit Schreiben vom 24.06.2014 angefragt hat, ob seitens der Gemeinde Prosselsheim Interesse am Kauf des Bahnhofsgebäudes besteht.

Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Meinung, dass kein Interesse am Kauf besteht.

#### **10.4 Beschaffung von neuen Tornetzen für die Wiese am Bauhof**

Es wird mitgeteilt, dass beim TSV keine gebrauchten Tornetze vorhanden sind.

2. Bürgermeister Öchsner will bei sich zu Hause nachsehen bzw. wird sich um die Angelegenheit kümmern.

#### **10.5 Bayer. Versicherungskammer: Ehrenamtspreis der Stiftung 2014 – Mut zum Engagement**

Bezüglich des Ehrenamtspreises wird die Meinung vertreten, evtl. das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ vorzuschlagen.

### **11 Anfragen aus dem Gemeinderat**

#### **11.1 GR Friedrich: Fenster im Trauzimmer**

Bürgermeisterin Börger hat sich telefonisch mit der Firma in Verbindung gesetzt, bis heute wurde allerdings von dort aus noch keine definitive Antwort gegeben.

#### **11.2 GRin Schmid: Bachbepflanzung**

GRin Schmid merkt an, dass Richtung Dettelbach auf der rechten Seite im Bereich des Bachlaufs der Bewuchs zurück geschnitten werden müsste.

#### **11.3 GR Reiner Eberth: Überhängende Äste**

GR Eberth ist der Meinung, dass die Bürger auf den Überhang der Äste und Sträucher aufmerksam gemacht werden.

Ein Aufruf mit einer entsprechenden Skizze soll im nächsten Mitteilungsblatt erfolgen.

#### **11.4 2. Bürgermeister Öchsner: Gemeindegrundstücke**

2. Bürgermeister Öchsner hat eine Skizze über die Grundstücke, die der Gemeinde gehören, erstellt.

#### **11.5 GR Friedrich: Bogenschießen**

Es wird mitgeteilt, dass der Betrieb des Bogenschießens mittlerweile begonnen hat. Die Bevölkerung sieht dem positiv entgegen und es gingen auch noch keine Beschwerden ein.

#### **11.6 2. Bürgermeister Öchsner: Aushänge**

Es wurde moniert, dass die Aushänge im Ort reduziert worden sind.  
Bisher wurden immer 20 Aushänge für Prosselsheim gefertigt.  
Es wird in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, die Aushangorte neu zu überdenken.

#### **12 Fragen anwesender Bürger**

Hans Öchsner moniert, dass in der Oberpleichfelder Straße nichts mehr ausgehängt wird.  
Zukünftig werden die Bekanntmachungen am Platz vor der Raiffeisenbank ausgehängt.

Ende der Sitzung um 22.40 Uhr.

Birgit Börger  
Erste Bürgermeisterin

Sigrid Schmitt  
Schriftführerin